

Lokalsport

Artikel vom: 22.06.2009

Artikel drucken Fenster schließen 

24 Stunden-Lauf: Der Rundenrekord hielt

Von Andreas Dach


Die Ränder unter den Augen sprachen für eine schlaflose Nacht. Aber die tut sich Bernhard Hoppe als Vorsitzender des Pfarrgemeinderats der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Kreuz alle zwei Jahre gerne an. Dann ist er Mitorganisator des beliebten 24-Stunden-Laufs, der diesmal bereits zu seiner 15. Ausrichtung kam.

"Ich bin zufrieden", sagte er, während sich die Mammutveranstaltung gestern Mittag dem Ende zuneigte. "Es ist wunderbar, wie das Läufervolk miteinander umgeht und sich unterstützt."

Wahrscheinlich das Geheimnis einer Veranstaltung, welche in der breiten Palette der Angebote in ihrer Art heraussticht. Dass

sich Hobby- und Spitzenläufer der meisten bergischen Vereine in dieser Anzahl irgendwann während der 24 Stunden an der Richard-Pick-Straße zum Anfeuern, Laufen oder Helfen einfinden, ist schon einmalig.

Mehr zum Thema

 [Der 24-Stunden-Lauf in Bildern](#)

"Und wir sind uns in keiner Weise mit den anderen Veranstaltungen in der Nähe in die Quere gekommen", so Hoppe. Und meinte Feuerwehrgesellschaft, Heimatspiele und Sommerfest an der Klausener Delle. Man ergänzte sich prima.

Sportlich stand natürlich der Solo-Auftritt von Thomas Hildebrand-Effelberg (lesen Sie nebenstehenden Text) besonders im Fokus. Aber es gab noch viel mehr Berichtenswertes. Wie den durch Niclas Grabowski und Philip Thiel (beide RSV, jeweils 1:57 Min.) hauchdünn verpassten Rundenrekord, aufgestellt von Jerome Mattern vor zwei Jahren (1:56 Std.). Oder wie das Pech von RSV-Läufer Frank Ober, der sich bereits in seiner zweiten Runde einen Riss im Oberschenkel zuzog.

Dass alles friedlich blieb, hat der Ausrichter einer aufmerksamen Helferschar zu verdanken. Und für vereinzelte Regengüsse konnte nun wirklich niemand etwas. So blieb viel Positives hängen, was mit knapp 1300 Teilnehmern aller Altersklassen zu tun hat.

Sogar "Altmeister" Robert Langfeld kam aus Hückeswagen angereist: "Hierhin immer wieder gerne." In zwei Jahren gibt es die nächste Gelegenheit, Sport, Unterhaltung und guten Zweck 24 Stunden lang miteinander zu verbinden.

Die Ergebnisse von der Veranstaltung in Lüttringhausen:

1. Reinshagener TB (312,1 km - 420 Runden),
2. LG Colorado - Bunte Mischung (311,3 - 419),
3. Carl-Duisberg-Gymnasium (312,8 - 421),
4. BSG Delphi Draka (301,7 - 406),
5. Röntgen-Gymnasium (315,0 - 424),
6. Lüttringhauser TV (311,3 - 419),
7. Dream Team (295,0 - 397),
8. Leibniz-Gymnasium (301,7 - 406),
9. Wilpu-Running-Team (278,6 - 375),
10. Heilig Kreuz (283,8 - 382),
11. Thomas Hildebrand-Effelberg (164,2 - 221).

© rga-online

Soweit das Urheberrecht keine abweichenden Regelungen trifft, stehen sämtliche Verwertungs- und Nutzungsrechte an den Publikationen, Beiträgen und Abbildungen der J. F. Ziegler KG zu. Die Vervielfältigung oder Verbreitung der Beiträge und Abbildungen, auch in elektronischer Form, ist zu gewerblichen Zwecken ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages nicht zulässig und unter Umständen strafbar.